



Bättwil, September 2018



Bäramse-Blatt



IMPRESSUM

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.bättwil.ch
Redaktionsteam	Claudia Carruzzo, Nicole Degen, Christoph Gasser, François Sandoz
Layout	Christoph Gasser
Adresse	Bäramsle-Blatt / Christoph Gasser Kirchgasse 1, 4112 Bättwil, 076 617 29 50 E-Mail: baeramsle@gmail.com
Nächste Ausgabe Erscheint Redaktionsschluss	Winter 2018 Nr. 5, 24. Jahrgang in Kalenderwoche 37, vor dem 23. November 2018 Freitag, 2. November 2018 (1 Woche vorverlegt)
Auflage	580 Exemplare und PDF-Ausgabe
Inserate	1/2 Seite CHF 60.— 1/1 Seite CHF 120.—
Titelbild	Burgruine Landskron, Foto Mirjam Etter, Bättwil
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

REDAKTIONELLES

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Der Fotowettbewerb für die Titelblätter hat sehr guten Anklang gefunden. Deshalb wird er in diesem Jahr weitergeführt. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Das Siegerbild für die jeweilige Ausgabe wird mit einem Schwarzbubentaler im Wert von CHF 20.— belohnt.

Das Redaktionsteam wählt das Siegerbild aus den eingegangenen Einsendungen aus. Der/ die jeweilige SiegerIn wird direkt benachrichtigt.

Foto-Einsendeschluss für die 5. Ausgabe ist Freitag, 26. Oktober 2018.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst mit vielen Fotomotiven.

Der Redaktionsschluss für die Herbstausgabe wurde um eine Woche auf Freitag, 2. November 2018, vorverlegt. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie in der Winterausgabe einen Beitrag oder ein Inserat veröffentlichen möchten.

Viel Spass beim Lesen der vorliegenden Ausgabe wünscht Ihnen das Redaktionsteam.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nach den etwas ruhigeren Wochen im Sommer hat der Gemeinderat seine Arbeit wieder intensiver aufgenommen. Gerne berichte ich Ihnen über die wichtigsten Geschäfte.

Primarschulhausanbau

Die Primarschule konnte trotz Grossbaustelle wie geplant am Montag, 13. August 2018, starten. Während den Sommerferien wurden die Toiletten saniert, die Durchbrüche zum Anbau gemacht und der Anbau weiter vorangetrieben. In den nächsten Wochen wird nun der Innenausbau des neuen Anbaus in Angriff genommen. Nach den Herbstferien, Mitte Oktober, sollte der Anbau abgeschlossen sein, so dass die Container abgebaut werden können und am **29. Oktober 2018 die Einweihungsfeier** stattfinden kann. Die Details zur Feier finden Sie in diesem Bärarnsleblatt.

Räumliches Leitbild

Die Arbeitsgruppe Raumplanung hat an zwei Veranstaltungen im August mit der interessierten Bevölkerung über das räumliche Leitbild diskutiert. An der **ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2018** wird über die Genehmigung des räumlichen Leitbilds abgestimmt. Wir hoffen auf die Teilnahme von möglichst vielen stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern.

Budget 2019

Der Budgetfahrplan wurde festgelegt, die Gemeinderäte und Kommissionen werden in den nächsten Wochen ihre Eingaben machen. Der Gemeinderat wird an der Klausurtagung Mitte Oktober erstmals über das Budget 2019 beraten und die **Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2018** darüber abstimmen.

Neuer Mitarbeiter Werkhof



Am 1. September 2018 hat Herr Rolf Hertig aus Bretzwil seine Stelle als Mitarbeiter des technischen Dienstes angetreten. Er verfügt über eine breite Berufserfahrung (u.a. bei der Von Roll AG, der Papier Ziegler AG und dem AIB Baselland), ist geübt im Umgang mit Maschinen und ist seit langem nebenamtlich für die ARA Bretzwil verantwortlich. Herr Hertig ist dem Leiter des technischen Dienstes, Remo Grütter,

unterstellt. Sie sind unser neues Team im Werkhof, da Max Auer diesen Herbst pensioniert wird.

Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten heissen Herrn Hertig herzlich in Bättwil willkommen und wünschen ihm einen guten Start und viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und grüsse Sie freundlich.

Für den Gemeinderat

Claudia Carruzzo, Gemeinderätin

Parkieren auf Gemeindestrassen

Immer wieder wird das Thema Parkieren auf den Gemeindestrassen an den Gemeinderat herangetragen. Viele Einwohner sind froh wenn sie zeitweise Autos von Gästen, Handwerkern oder sich selbst auf der Strasse parkieren können.

Es gilt: Das Parkieren auf Quartierstrassen, in denen keine markierten Parkplätze vorhanden sind, ist einseitig grundsätzlich erlaubt wenn:

- kein ausdrückliches Halte- oder Parkierverbot besteht
- die Zufahrt von Gebäuden und Grundstücken nicht blockiert wird
- die Durchfahrt weiterhin möglich ist, ideal ist ein freibleibender Fahrraum von 3 Metern

Besonders in einigen engen Strassen im Dorf (z.B. im Zielacker oder im hinteren Teil des Eichackers) können parkierte Autos zu Verkehrshindernissen werden. Der Gemeinderat bittet Sie deshalb:

- möglichst auf einer Strassenseite zu parkieren, so dass niemand Slalom fahren muss
- an Engstellen möglichst nicht zu parkieren
- das Parkieren in Kreuzungen zu unterlassen

Durch das Einhalten dieser Regeln tragen Sie insbesondere in der anbrechenden dunkleren Jahreszeit zu einer höheren Verkehrssicherheit bei und ermöglichen einen reibungslosen Winterdienst. Besten Dank!

Der Gemeinderat



Jubiläum

Am 2. November 2018 feiert Frau Adelheid Küry-Moll ihren 85. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich.



Geburt

Am 13. März 2018 hat Valentina Rascovic, Tochter von Mira und Nenad Rascovic, das Licht der Welt erblickt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Aufgeführt sind nur Zivilstandsnachrichten, welche wir veröffentlichen dürfen.

GEMEINDEVERWALTUNG

Jugendwoche.ch – Herbstferienangebot für Jugendliche

Gerne machen wir auf das Angebot der interkantonalen Jugendwoche (ehemals Mädchen- und Bubenwoche) aufmerksam. Während einer Woche können Jungs und Mädchen ab 12 Jahren (6. Klasse) aus je über 40 Workshops ihr eigenes Wunschprogramm zusammenstellen. Insgesamt stehen 850 Workshopplätze zur Verfügung. Das Kursangebot reicht von Selbstverteidigung, 3D-Drucker, Mountainboarding über Fotografie bis hin zu Reiten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von einer kostenlosen Verpflegung, einem Mädchen- respektive Jungstreff und einem freiwilligen Abendprogramm. Gemeinsam wird die Woche mit einer Abschlussparty im Jugendhaus Reinach abgerundet, zu der alle Interessierten eingeladen sind.

Die Jugendwoche findet vom 9. bis 12. Oktober statt und eine Anmeldung ist ab dem 1. September online möglich.

Alle Infos finden Sie unter: www.jugendwoche.ch

Die Gemeindeverwaltung

Fusspflege in Witterswil



Wir stehen euch!

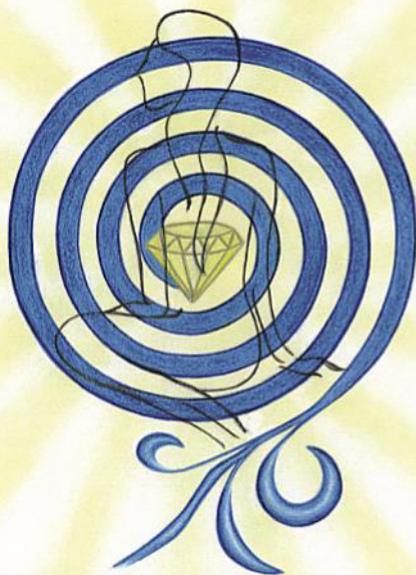


Als Diplomierte Fusspflegerin behandle ich Sie gerne bei mir zu Hause, mache aber auch Hausbesuche.

Regina Gutknecht

Oberdorf 2, 4108 Witterswil

Tel: 079 363 84 09



Wohlfühl-Oase Margreth Gasser

*Kirchgasse 1, 4112 Bättwil
Telefon 078 890 06 11*

*Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung*

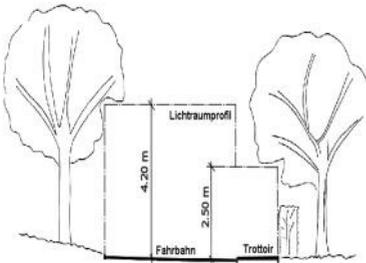
*Rücken-Nacken-Massage
Dorn-Breuss-Massage
Fussreflexzonen-Massage*

Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Allerheiligen am Donnerstag, 1. November 2018, den ganzen Tag geschlossen. Am Mittwoch, 31. Oktober 2018, ist der Schalter anstatt am Nachmittag vormittags von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Auch Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten.



Nach dem **15. Oktober 2018** werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

Bitte beachten Sie auch die Kantonale Verordnung über den Strassenverkehr (733.11) § 23 Übersichtlichkeit 1 Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedigungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn sie die Übersicht beeinträchtigen.

Willkommen bei



bichsel

Nutzen Sie die Gelegenheit
und lassen Sie an Ihrem Velo einen Herbst-Check durchführen!

Funktionskontrolle von Lichtanlage; Bremsen; Schaltung; Kette schmieren;
Reifenzustand; Pneudruck ergänzen;

Fr. 30.-- exkl. Ersatzteile und Reparatur

Veloreparaturen nach telefonischer Vereinbarung
Im Eichacker 42, 4112 Bättwil, Tel. 077 442 63 32

Wir von der CBM Cleaning GmbH sind ein junges Team mit Erfahrung in der Reinigungsbranche.

Gerne übernehmen wir für Sie:

Gebäude-Reinigungen

- Treppenhaus
- Wohnungen
- Fenster
- private Haushalte
- sowie längerfristige Gebäudeunterhalte

Wir führen Ihre Arbeiten

- Kompetent und zuverlässig aus

Wünschen Sie ausführliche Informationen über unsere Dienstleistungen oder sprechen unsere Dienste Sie an, so bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen.

Unsere Anschrift:

CBM Cleaning GmbH
Schulgasse 35, CH-4112 Bättwil
Telefon 061 733 03 00
Natel Nr. 079 704 74 77
info@cbm-reinigung.ch

Rückblick 1. August Feier Witterswil und Bättwil 2018

Heiss, heisser, am heissesten, eine Steigerung die auf die diesjährige 1. August Feier der beiden Gemeinden Witterswil und Bättwil einen zünftigen Einfluss hatte.



Bereits Tage vor der Bundesfeier hat der Kanton Solothurn ein absolutes Feuer- und Feuerwerksverbot erlassen.

Das Ganze sehr zum Leidwesen aller Kinder, denn diese hatten sich sicher auf den alljährlichen Fackelumzug zum Höhenfeuer auf der Egg gefreut. Leider musste dieser aufgrund des Verbotes abgesagt werden. Demzufolge war auch die Feuerschale am Eingang zum Festareal nicht angefeuert.



Dennoch strömten am 1. August mehr als 150 Besucher gemütlich zum festlich



geschmückten Galloway- und Straussenhof der Familie Fisch in Bättwil an der Grenze zu Witterswil. Der Geschmack von Gegrilltem, natürlich vom erlaubten Gasgrill, lag in der Luft. Country Sound vom regional bekannten Andy

Martin schallte über das Areal, Danke an die Raiffeisenbank, und die Kameraden des Feuerwehrverbundes EGG sowie das Team des Dorfladen Witterswil und die Familie Fisch sorgten hinter dem Grill und hinter dem Buffet dafür, dass niemand hungrig und durstig blieb.



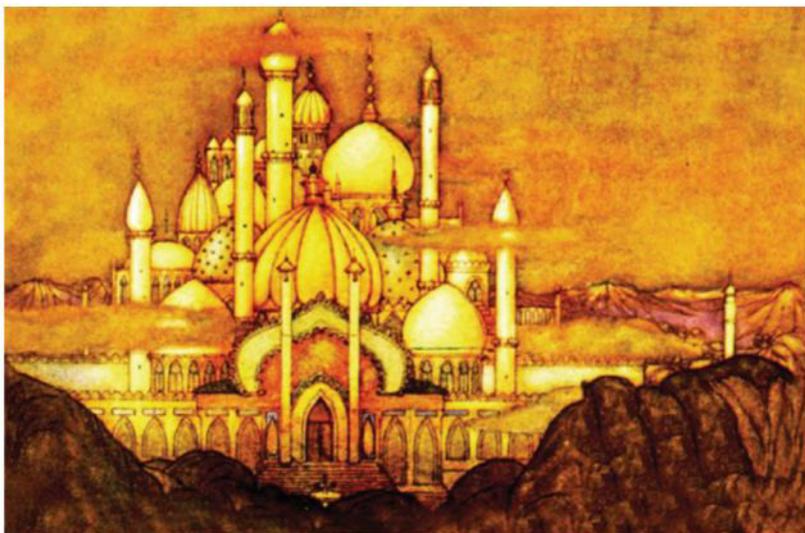
Natürlich durfte auch die offizielle 1. August Ansprache nicht fehlen. Der Gemeindepräsident von Witterswil, Mark Seelig, kam dieses Jahr zu dieser Ehre und richtete seine Worte an die Festbesucher. Abgerundet wurde der «offizielle Teil» durch



eine eigene Interpretation der 1. Strophe der Nationalhymne von der 14-jährigen Witterswiler Sängerin Luana De Simone, welche dann ab der 2. Strophe durch alle Anwesenden tatkräftig unterstützt wurde. Trotz Feuerverbot und kurzfristig aufziehenden dunklen Gewitterwolken war auch die diesjährige 1. August Feier ein

schöner und vor allem gemütlicher Anlass.

Text & Bilder P.R.



Zum ersten Mal in Bättwil

Märchenzauber für Erwachsene

frei erzählt auf Schweizerdeutsch von

Monique Muri und Ruth Kammermann

dazwischen Klangzaubereien von

Anita Stolz und Fränzi Barell

**Sonntag, 18. November 2018
um 11.00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Bättwil



Am 10. Juni 2018 organisierte die Jugend-, Sport- und Kulturkommission (JSKK) Bättwil den ersten "Kultur Anlass" für uns Bättwiler. Eine geschichtsträchtige, interessante und gesellige Wanderung zur Burgruine Landskron unter dem Motto "Was sehen wir heute und wie war es damals?".



Wir (ca. 20 Bättwiler) trafen uns an diesem wunderschönen Sonntagmorgen an der Tramhaltestelle Bättwil. Nach einer kurzen Tramfahrt wanderten wir gemeinsam von Leymen (F) auf einem leicht ansteigenden Weg hoch zur Landskron. Nicole Schwalbach, Historikerin, erzählte uns unterwegs vieles über die Geschichte der Landskron und ihre Bewohner: Wieso wurde der Ort der Burg damals genau so gewählt? Wie entstand die Burg, wurde sie zerstört und mehrmals wieder aufgebaut resp. umgebaut? Wer waren die damaligen Besitzer und Bewohner und wer sind die aktuellen Eigentümer? Weshalb gab es in der jungen Vergangenheit Affen auf der Burg?

Nach 90 Minuten gemütlichem Wandern erreichten wir dann unser Hauptziel – die Burgruine Landskron. Anhand historischer Zeichnungen erklärte uns Nicole Schwalbach, wie die Verteidigungsanlagen der Burg damals aufgebaut waren, sowie die Wasserversorgung im Mittelalter auf einer Burg auf dem Berg gewährleistet wurde.

Zum Abschluss offerierte die JSKK einen Apéro, bei welchem wir den Sonntagmorgen gemeinsam mit vielen neuen Eindrücken, interessanten Fakten und neuem Wissen über die Burgruine Landskron ausklingen liessen.



Der Anlass war aus unserer Sicht ein voller Erfolg und wir können die Teilnahme an diesen Aktivitäten allen Bättwilern weiterempfehlen! Neben den eindrucklichen Informationen zur Landskron waren das Kennenlernen, die Geselligkeit und das Führen von interessanten Gesprächen mit anderen Bättwilern eine wertvolle Bereicherung.

Wir danken dem OK für die tolle Organisation des 1. Bättwiler Kultur Anlasses. Nicole Schwalbach danken wir für die Recherchen, die Fakten und die vielen spannenden Informationen zur Geschichte der Burgruine Landskron. Ebenfalls bedanken wir uns bei der JSKK für den offerierten Apéro.

Rob u. Anna Stijlen Liberg

JSKK: Haben auch Sie Ideen oder einen konkreten Vorschlag für einen Kultur Anlass in und um Bättwil, welcher geeignet wäre – reichen Sie uns ihren Vorschlag unter verwaltung@baettwil.ch ein.

Restaurant Unique 4112

Hauptstrasse 59

4112 Bättwil

Tel: 061/ 731 24 24

info@unique4112.ch



„Znüni“: **Zwei Kaffee und ein Sandwich für CHF 9.—**

Mittagessen: **ab CHF 15.—**

Abendessen: **à la carte und Wochenhit-Menue**

Ab Donnerstag, 20. September 2018 bieten wir Ihnen in unserem Fonduehüsi verschiedene hausgemachte Fondues an

Öffnungszeiten: **Sonntag und Montag geschlossen**
Dienstag—Freitag 8.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Samstag 18.00 bis 24.00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.unique4112.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Unique-Team

SEIT 2000



Heinz und Helga Jundt

Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil

+41617338916

✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal

3 Min. Fussweg ab Tram 10

25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse

Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen

Visio, Project, etc.

IKA-Nachhilfe für Schüler

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig

Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat

Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)

Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)

Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen



Die Feuerwehr informiert

Gemäss § 76 und 77 des Gebäudeversicherungsgesetzes unterliegen sämtliche Einwohner/ -innen der Jahrgänge **1974 - 1998** ab 1. Januar 2019 der Feuerwehrdienstpflicht in der Wohngemeinde.

Damit wir Ihnen unsere Hilfeorganisation vorstellen und mit Ihnen die Einzelheiten, Art der Dienstleistung und den Umfang des Dienstes besprechen können, laden wir Sie ein zur

Rekrutierung

**am Montag, den 29.10.2018 um 20⁰⁰ Uhr
im Feuerwehrmagazin Witterswil, an der
Benkenstrasse 17**

Gilt als Aufgebot für den Jahrgang 1998 und für diejenigen, die im Zeitraum 01.09.17 - 31.08.18 neu zugezogen sind und die einen Geburtsjahrgang von 1976 - 1998 haben.

Wir möchten die aufgebotenen Einwohner/-innen darauf aufmerksam machen, dass das unentschuldigte Fernbleiben gemäss Feuerwehrreglement vom Friedensrichter mit Busse bestraft wird. Entschuldigungen sind deshalb bitte schriftlich, in Papierform und begründet bis 3 Tage vor, bei nicht voraussehbaren Ereignissen bis 3 Tage nach dem Anlass, an den Präsidenten der Feuerwehrkommission, **Herrn Christian Hallwyler, Mühleweg 10, 4112 Bättwil** zu richten. Für weitere Fragen steht er Ihnen per E-Mail christian.hallwyler@fwvegg.ch gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie höflich, sich diesen Abend für die Feuerwehr zu reservieren und danken Ihnen im Voraus.

Feuerwehrkommission / Feuerwehr Verbund Egg

Restaurant



Pizzeria

Bahnweg 1, 4108 Witterswil Tel. 061 721 40 30 www.landhuus-witterswil.ch

4. Malaysisches-Buffet

Samstag, 22. September 2018, ab 18.00 Uhr

CHF 49.00 pro Person

Reservation erforderlich

Eine grosse Terrasse mit 40 Plätzen, ein separater Saal für Bankette mit 50 Plätzen und eine Stube mit 35 Plätzen laden zum Verweilen ein. Es gibt genügend Parkplätze neben dem Haus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 bis 23.00h, Sa 10.00 bis 23.00h, So 10.00 bis 22.00h,
Montag Ruhetag.

Zeit schenken und Freude bereiten als Bewegungscoach

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Möchten Sie eine ältere Person begleiten?

- Zusammen Spazieren
- Üben von Alltagsbewegungen wie z.B. Treppensteigen, Aufstehen- und Absitzen
- Zusammen Einkaufen
- Trainieren von Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit

Wir suchen freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir bieten:

- kostenlose Schulung und Einführung
- enge Begleitung durch Pro Senectute
- Spesenentschädigung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Durch Ihren freiwilligen Einsatz als Bewegungscoach bereichern Sie den Alltag eines älteren Menschen.

Kontakt: Julia Loher, 032 626 59 60 bewegungspatenschaft@so.prosenectute.ch

Sicherer unterwegs mit einem Bewegungscoach an der Seite

Um der Vereinsamung entgegenzuwirken und gleichzeitig die körperliche Aktivität zu fördern, bietet Pro Senectute ein Begleitangebot für Seniorinnen und Senioren an: Eine sogenannte Bewegungspatenschaft durch einen Bewegungscoach. Im Rahmen der Bewegungspatenschaften werden ältere Menschen aktiv durch einen Bewegungscoach begleitet und darin gefördert, alltägliche Bewegungsabläufe selbstständig auszuführen. Die individuelle, niederschwellige Bewegungsförderung zielt zudem darauf ab, die mobile Sicherheit wieder zu erlangen. Das Angebot erhält und fördert soziale Kontakte. Die Lebensqualität der älteren Menschen wird dadurch verbessert bzw. unterstützt sie in der Bewältigung möglichst vieler Lebenssituationen. Die Bewegungscoachs sind freiwillige Mitarbeitende, welche an einer kostenlosen Schulung auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden. Pro Senectute bietet eine enge Begleitung während dem Einsatz, Weiterbildungsmöglichkeiten und Spesenentschädigung. Die Einsätze finden in der Regel einmal pro Woche am Wohnort der älteren Person statt. **Die nächste Schulung in Ihrer Region findet am Donnerstag, 8. November in Breitenbach statt.**

Haben Sie Lust, sich als Bewegungscoach zu engagieren?

Dann melden Sie sich bei Pro Senectute, Julia Loher, 032 626 59 60, bewegungspatenschaft@so.prosenectute.ch

Autorin: Julia Loher-Linder



Bewegungscoach begleitet Senior beim Spazieren (Foto: Fotalia)



Altersleitbild SoLei
Offenes Singen

***Singen macht Spass
Singen tut gut***

Offenes Singen im solothurnischen Leimental

Die Singabende im zweiten Semester 2018 sind wie folgt vorgesehen:

21. August; 18. September; 16. Oktober; 20. November; 18. Dezember
jeweils um 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr

Liederrepertoire:	Gospel, Volkslieder, Schlager etc.
Ort:	Oberstufenzentrum Bättwil
Kosten:	1x Schnuppern gratis; 4 Abende CHF 20.00
Anmeldung / Infos:	Ruth Stöckli; Hofstetten; Tel. 079 294 00 39
Homepage:	https://singensolei.jimdo.com

Herzlich willkommen sind Frauen und Männer aller Generationen, die Freude am gemeinsamen Singen und an Begegnungen haben, aber nicht den Wunsch hegen, öffentlich aufzutreten!

30 motivierte Sängerinnen und Sänger freuen sich über Dein Interesse!

Eröffnung am 30. Mai 2018

Vernetzung – das kennen wir doch vor allem vom Computer. Da sind z.B. soziale Netzwerke, wo man je länger je mehr aufpassen muss, nicht zu viel von sich preiszugeben.

Vernetzung in der Landschaft, in der Natur? Was ist das und wozu?

Geeignete Lebensräume für wildlebende Tiere und Pflanzen sind in der Kulturlandschaft eher selten und häufig isoliert zwischen intensiv genutzten Kulturläichen gelegen, was für das Überleben und die Verbreitung der Tiere und Pflanzen problematisch ist. Eine Vernetzung soll Verbindungswege für Tiere zwischen vorhandenen natürlichen und naturnahen Lebensräumen, sog. Biodiversitätsförderflächen (BFF) schaffen, um Tiere und Pflanzen zu erhalten und zu fördern.

Grundsätze der Vernetzung

- Lokale Wanderkorridore von Wildtieren sollen freigehalten und aufgewertet werden; wo möglich sollen Barrieren abgebaut oder abgeschwächt werden.
- Wertvolle Lebensräume sollen erhalten, gepflegt und wo möglich vergrössert (Pufferflächen) und vernetzt werden.
- Neue Lebensräume sollen vor allem entlang von Gewässern, Waldrändern und bestehenden Naturschutzgebieten sowie zur Verbindung zwischen isolierten Lebensräumen angelegt werden.
- Defiziträume sollen aufgewertet werden.
- Hangparallele Vernetzungsstrukturen mit erosionshemmender Wirkung sollen gefördert werden.

Für die landwirtschaftliche Nutzfläche von Bättwil, Witterswil, Hofstetten-Flüh und Metzleren-Mariastein gibt es seit bald 10 Jahren solche Vernetzungsprojekte. Die öffentlich-rechtliche Trägerschaft zur Sicherstellung der Aufgaben gemäss Verordnung für Direktzahlungen bilden die genannten Gemeinden des Solothurnischen Leimentals. Die Bauern achten darauf solche Förderflächen, d.h. extensiv genutzte Wiesen und Weiden, Hecken und Hochstamm-Obstbäume sowie Brachen am richtigen Ort anzulegen und erhalten dafür Beiträge. Die vorher von den einzelnen Gemeinden separat geführten Projekte wurden zu Beginn der 2. Projektperiode per 1. Januar 2017 zusammengelegt und eine Arbeitsgruppe begleitet das Projekt. Sie informiert die Bewirtschafter und stellt die Beratung sicher. Ausserdem kontrolliert sie, ob die angemeldeten Flächen den Anforderungen des Vernetzungsprojekts entsprechen und ist für ein Wirkungs-Monitoring aufgrund von Ziel- und Leitarten verantwortlich. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Orientierung der Öffentlichkeit in geeigneter Form. Für das Vernetzungsprojekt Leimental wurde deshalb ein Vernetzungspfad erstellt, wo auf verschiedenen Tafeln zu sehen und zu lesen

ist, was die einzelnen Massnahmen bewirken. Rolf Gschwind, Bättwil, ist Präsident der Arbeitsgruppe und Adrian Oser, Hofstetten, ist zuständig für das Wirkungs-Monitoring. Er zählt periodisch die für eine Biodiversitätsfläche erwünschten Leitarten und kann so den Erfolg des Projekts verfolgen und dokumentieren. Die Projektleitung liegt bei Martin Huber vom Ingenieurbüro BSB + Partner und Träger sind die vier Gemeinden. Der Vernetzungspfad wird vom Lotteriefonds des Kantons Solothurn unterstützt.

Neben zwei Tafeln mit Einführungen über die Vernetzungsprojekte und Fördermassnahmen im Allgemeinen orientieren weitere Tafeln über die Bedeutung der einzelnen Projekte wie extensive Wiesen und Weiden, Uferwiesen, Brachen, Hecken sowie Obstgärten und Einzelbäume. Zu finden sind diese Informationstafeln an den entsprechenden Standorten.



Extensive Wiesen sind wohl den meisten Lesern bekannt.

Farbige Blumenwiesen erfreuen nicht nur unser Auge, sie sind auch wichtig als Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten wie Insekten, Vögel und Kleinsäuger. Dort finden diese Nahrung und Unterschlupf sowie Brutplätze.

Extensiv genutzte Wiesen werden nicht gedüngt, denn bei hohem Nährstoff- vor allem Stickstoffangebot überwachen die Nährstoffliebenden Pflanzen diejenigen, die einen mageren Boden bevorzugen. Der Schnitt erfolgt zu einem vorgeschriebenen Zeitpunkt und zwar erst, wenn die Pflanzen versamen konnten, also etwa Mitte Juni.

Diese Wiesen werden nur ein- bis zweimal pro Sommer gemäht und im Herbst allenfalls beweidet. Dies ermöglicht vielen Tierarten sich erfolgreich fortzupflanzen. Zudem wird häufig ein Rückzugsstreifen (Alt-grasstreifen) stehen gelassen. Von diesem aus können Insekten den gemähten Wiesenabschnitt wieder besiedeln. Jede Pflanzenart dient

ca. zehn Tierarten als Nahrungsquelle. Die Leistungen der Landwirte für die angepasste Bewirtschaftung werden über Biodiversitätsbeiträge abgegolten.

Ein wichtiger Faktor ist noch zu erwähnen – die Zeit. Bis aus einer «normalen Wiese» eine artenreiche farbenfrohe Wiese geworden ist, dauert es einige Jahre. Es wird regelmässig beobachtet, wie sich eine Wiese verändert (Monitoring) und diese aufgrund gewisser Merkmale klassifiziert. Gute Matten sind zweischichtig und das höhere Gras, die «Aufrechte Trespe» ist relativ dünn. Am Boden ist eine dichtere Schicht Gras, die mit Blumen durchsetzt ist. Qualitätszeiger und damit auch Leitpflanzen sind z.B. Witwenblume und Hopfenklee, aber auch Wiesensalbei und bei ganz hochstehenden Wiesen sogar Orchideen. Bis Orchideen wachsen dauert es jedoch sehr lange – bis 20 Jahre.



Neben den Pflanzen sollen auch Insekten, Amphibien, Reptilien und Vögel anzutreffen sein. Ein Leitinsekt ist die Feldgrille, die man an ihrem Zirpen leicht erkennen kann. Auf dem Rundgang war sie nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen.

Auch verschiedene Schmetterlinge sollte man antreffen, z.B. den Schachbrettfalter. Bei den Vögeln



sind es u.a. Lerche, Goldammer und Gartenrotschwanz. Für das Monitoring zählen das Vorkommen und die Anzahl gezählter Exemplare bzw. Brutpaare. Neben Wiesen und Matten sind Hecken und Hochstamm-Obstbäume wichtig, vor allem für die Vögel.

Biodiversität ist nicht nur ein schönes Schlagwort, das uns an bunte Wiesen und idyllische Flecken in der Natur erinnert, nein, sie ist das zentrale Fundament für das Leben auf der Erde. Denken wir nur an das immer wieder beklagte Insektensterben, das nicht nur die Honigbienen betrifft.

Der Spaziergänger findet zwei Tafeln in Bättwil auf der Egg und drei Tafeln in Witterswil dem Marchbach entlang bis zur Ettinger-Grenze.

In Hofstetten stehen vier Tafeln im Gebiet «Stüppen» quasi auf einer Rundwanderung: Unterer Steinweg Richtung Mariastein, beim Bänkli Richtung Hauptstrasse bis zu einem markanten standortgerechten Einzelbaum und von dort zurück zum Ausgangspunkt. Ausserdem ist beim Hof Sennmatt ein «Hochstamm Obstgarten» und am Schluss des «Schrägen Wegs» eine «extensive Wiese», beide mit einer Tafel versehen.



In **Metzerlen-Mariastein** stehen fünf Tafeln zwischen «Nideri Weid» und «Nideri Räbe».

Mehr Informationen zum Vernetzungsprojekt Leimental sowie die farbigen Tafeln sind auf www.hofstetten-flueh.ch – Energie & Umwelt – Natur- und Umweltschutz – Publikationen.

Auf: www.witterswil.ch/Gmeinde findet man einen Projektbericht sowie Pläne von „Ist- und Soll-Zustand“.

Besten Dank an BSB + Partner für das zur Verfügung stellen von Unterlagen und den Abbildungen der Tafeln.

Text: Anne-Marie Kuhn, Flüh

Bilder: BSB+Partner und Anne-Marie Kuhn



Familienausflug «10 Jahre SVP Kreispartei Leimental»

- Wann:** Samstag, 20. Oktober 2018 (Gründungsdatum!)
- Ankunft Bus Challhöhe:** 10:38*
- Start der Wanderung:** 11:00 über den Chall, durch die Kehlengrabenschlucht nach Hofstetten zur Schüüre (Mariasteinstrasse 44), inkl. Begrüssungsapéro unterwegs.
- Ab 14 Uhr:** in der Schüüre: reichhaltiges Grilladenbuffet und ur-chige Unterhaltung sowie Festansprache des **Kanton-alparteipräsidenten der SVP Christian Imark**

Wer schlecht zu Fuss ist oder einfach keine Lust hat zu wandern, darf auch direkt ab 14.00 Uhr zur Schüüre kommen. Der Heim-Transport in alle Dörfer in der nahen Umgebung ist organisiert – das Auto kann getrost zu Hause bleiben!
Bei sehr schlechter Witterung treffen wir uns direkt um 14:00 Uhr im Festgelände. Ob die Wanderung stattfindet sehen Sie auf der Website: www.svp-leimental.ch (Info online 19.10.18, ab 14 Uhr).

Anmeldung bis zum 13.10.18:

svp-leimental@gmx.ch, www.svp-leimental.ch (Kontaktformular) oder Telefon an das OK.

Wir freuen uns auf einen geselligen Anlass und wünschen allen einen schönen Spätsommer.
Sonnige Grüsse

Hans Schulter	Dieter Koeninger	Andrea Meppiel
079 568 34 89	079 550 23 16	079 768 89 72

*Abfahrtszeiten Bus/ Tram:
ab Rodersdorf: 9:41, ab Hofstetten Milchhüsli: 10:05,
ab Witterswil Station: 10:05, ab Bättwil: 10:06,
ab Flüh 10:13, ab Mariastein: 10:19,
ab Metzlerlen Challstrasse: 10:33





Neugierige Kinder am Mittagstisch Witterswil/Bättwil

Der Mittagstisch ist von Kindern vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse gut besucht.

Das herzliche und motivierte Team kümmert sich während des Schulbetriebs fast täglich um deren leibliches, geistiges und körperliches Wohl.

Gerne möchten wir Ihnen heute Muriel Kaufmann vorstellen, welche sich den Fragen von Selina, Gian und Simon stellt.

Name: Muriel Kaufmann

Funktion: Ab August 2018 Leitung am Mittagstisch / Vor Ort am Montag und Donnerstag

Dabei seit: August 2015

- **Wie fühlst du dich als Mitarbeiterin am Mittagstisch?**
Ich fühle mich wohl, denn am Mittagstisch gehen wir respektvoll miteinander um. Dass dies nicht immer klappt ist natürlich und in diesem Moment dann auch etwas anstrengend.
- **Nervt es euch, wenn es manchmal etwas laut ist am Mittagstisch?**
Ja, manchmal. Wir möchten aber auch, dass die Kinder vom Stillsitzen und Zuhören in der Schule eine Pause haben.
- **Hast du Humor?**
Ihr Kinder habt die Hauptrolle in der "Komödie Mittagstisch"! Ich lache sehr gerne mit euch, muss in meiner Funktion manchmal aber auch Grenzen setzen.
- **Findest du uns Kinder cool?**
Kurz bevor es zu Schneien beginnt nicht immer!
- **Was ist dein Lieblingstier?**
Goldfisch, am liebsten die von Kambly!
- **Wird alles beim Alten bleiben im neuen Schuljahr?**
Neu werde ich die Leitung übernehmen. Claudia Carruzzo wird nur noch im Vorstand des Vereins Mittagstisch tätig sein.
- **Was findest du das Tollste am Mittagstisch?**
Die Reaktionen und Ausdrücke der Kinder. Da bringt einem immer wieder etwas zum schmunzeln.
- **Gibt es mal wieder Fotzelschnitten?**
JAAAAA!!!!!! Ganz sicher mit Apfelmus, Vanillecreme und Zimtucker.

Optimieren Sie jetzt Ihre Steuern!

Wir begleiten KMU und Privatpersonen umsichtig bei der Steuerdeklaration.

Paul Schoenenberger

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Mitglied der  EXPERT
SUISSE

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

Ab 1.4.18:
**ALLE KURSE
IN ETTINGEN**



Unsere Kurse:

Nothelferkurs

Verkehrskundekurs

Motorrad- / Roller-Grundkurs



Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch oder 078 734 66 46



Willkommen beim MUKI Turnen in Witterswil

Das Muki- Turnen für Eltern, Betreuungspersonen und Kinder ist ab dem dritten Altersjahr geeignet. Es findet jeweils am

**Donnerstagnachmittag
von 16.00 bis 17.15 Uhr
Achtung NEUE Anfangszeit**

in der Turnhalle Witterswil statt.



Ab dem **6. September 2018** starten wir wieder mit einer neuen Gruppe. Es hat noch ganz viel Platz für Interessierte.

Die Lektionen sind spielerisch aufgebaut. Eine MUKI Stunde besteht meist aus einem speziellen Themen-Parcours.

Inhaltlich werden erste turnerische Fähigkeiten eingeführt, geübt und trainiert. Das Kind lernt sich in einem grösseren Raum (Turnhalle) zu bewegen und macht erste Gruppenerfahrungen.



Für die Erwachsenen bietet sich die Gelegenheit, selber zusammen mit dem Kind sportlich aktiv zu sein und sich nebenbei mit anderen Eltern auszutauschen.

Zum Turnen tragen alle Turnkleidung sowie Turnschuhe oder rutschfeste Schläppli.

Kosten: Fr. 80.00 pro Semester

Schnupper-Lektionen sind jederzeit möglich.



Über einige Krankenkassen kann das MUKI Turnen abgerechnet werden.



Ich freue mich auf Sie und Ihr Kind
Sibylle Vetter

svetter@vtxmail.ch

Heiss, heisser - Pfadi Waldchutz

Es ist DAS Ereignis im Jahr, welches niemand verpassen will. Es ist die Zeit, die Erinnerungen schafft und aus welcher man gar nicht mehr in die „normale“ Welt zurückkehren möchte. Das ist das Sommerlager, kurz SoLa der Pfadi Waldchutz.



Das SoLa 2018 findet am wunderschönen Sihlsee statt. Dort tauchen wir in die Geschichte mit Wikingern, einem Seemonster und einem etwas speziellen Reporter vom Blick am Abend ein. Auf der Suche nach dem vermuteten Seemonster treffen wir auf eine Wikingerbande, die uns – nach einem kurzen Kampf - in ihr Dorf Fjarkll Rүүcku einladen. Ein Dorf mit einem massiven Schiff und Zelt-Häusern, unser genialer Lagerplatz. Schon bald treffen wir auch auf Hans-Ruedi Gugus-Köppi, den besagten Blickreporter, welcher täglich von seinen Titelstorys und seiner Unterwäschekollektion „Blick unter die Hose“ erzählt. Dieser hätte diesen Bericht gerne selber verfasst, doch ist er lediglich ein kleiner, machtgieriger Journalist, der knapp eine Spalte in seinem Abendblatt zur Verfügung hat und wenig begabt ist, fesselnde Berichte zu verfassen.



Wir beschäftigen uns also Tag und Nacht mit der Verteidigung des Dorfes gegen die Schotten und der Suche nach den begehrten Infinity Stones, welche unendliche Macht verleihen. Die Feuerwehr auferlegt uns dabei ein ultimatives Feuerverbot. Dies leider auch „in echt“. Ein Pfadilager ohne Feuer – geht das? Wir stellen uns der Herausforderung, kochen leckere Eintöpfe auf einem Gasofen und ersetzen

das Lagerfeuer kurzerhand mit schwimmenden Rechaud Kerzen in einem Deckelaufsatz. Ebenso passen wir unser Programm den Temperaturen an, betreiben Wassersport im Sihlsee und verteilen anstatt Schoggibananen Sonnencreme und Glace. Auf die Stimmung hat dies keinen Einfluss. Wir passen uns an und machen

uns nicht erst am Nachmittag unter der brütenden Sonne, sondern schon morgens um vier Uhr auf die Suche nach dem Wikinger, der nach Berührung durch einen Infinity Stone verrückt geworden ist. Die Belohnung ist ein wunderschöner Sonnenaufgang.



Alles in Allem zwei aufregende, unvergessliche Wochen mit Freundschaft, Aktivität, leckerem Food, super Naturerlebnissen und dem Wunsch, es möge doch schon bald ins SoLa 2019 gehen. Möchtest auch du dieses Gefühl erleben, dann melde dich bei Sugus sugus@waldchutz.ch oder schau direkt vorbei. Die Daten findest Du unter www.waldchutz.ch bei Übungskalender. Wir freuen uns auf dich!

Olivia Zimmerli v/o Kalimba







EINLADUNG
ZUR EINWEIHUNG
DES SCHULHAUSANBAUS
DER PRIMARSCHULE WITTERSWIL/BÄTTWIL

MONTAG, 29. OKTOBER
17.00 BIS 20.00 UHR

PROGRAMM

17.00H OFFIZIELLE EINWEIHUNGSFEIER IN DER MEHRZWECKHALLE

17.45H FÜHRUNGEN DURCHS SCHULHAUS VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

18.30H FREIE BESICHTIGUNG MIT WETTBEWERB

APÉRO FÜR KINDER UND ERWACHSENE

GEMEINDE BÄTTWIL, GEMEINDE WITTERSWIL UND SCHULE

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL
Ettingerstrasse 2, 4108 Witterswil, Tel. 061 721 11 30
pfarramt.witterswil@bluewin.ch
www.pastoralraum-so-leimental.ch



Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben im Pastoralraum Solothurnisches Leimental als Religionspädagogin. Sei es während dem Schulunterricht, bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung oder in der offenen Jugendarbeit. Ich bin 52 Jahre alt, habe zwei erwachsene Kinder und wohne seit einem Jahr in Leymen.
Catherine Adamus

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

So. 09.09.	11.00	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Witterswil
So. 16.09.	10.00	Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngschte“ in Witterswil
So. 23.09.	10.00	Pastoralraumgottesdienst in Hofstetten
Fr. 28.09.	20.00	Taizé-Gebet in Witterswil
So. 30.09.	10.00	Gottesdienst zum Patrozinium des St. Remigius in Metzleren, für alle Gemeinden im Pastoralraum
So. 07.10.	11.30	Ökumenischer Reitergottesdienst auf der Egg in Bättwil
Sa. 20.10.	18.00	Pastoralraumgottesdienst für Jubilarinnen und Jubilare in Metzleren
Do. 01.11.	18.00	Gottesdienst zum Fest Allerheiligen mit ökumenischem Totengedenken in Bättwil
Sa. 03.11.	18.00	Gottesdienst zum Kirchweihsonntag in Witterswil
So. 04.11.	14.00	Ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof in Witterswil
Sa. 10.11.	18.00	Gottesdienst zum Patrozinium der St. Martins Kapelle in Bättwil, für alle Gemeinden im Pastoralraum
So. 25.11.	10.00	Gottesdienst zum Patrozinium der hl. Katharina in Witterswil, für alle Gemeinden im Pastoralraum

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.pastoralraum-so-leimental.ch oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.



Gottesdienste und Anlässe

So	02.09.	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Mi	06.09.	09.30	Neu: Müttertreff jeweils donnerstags (ausser in den Schulferien), Martina Hausberger (Weitere Infos und Daten unter www.kgleimental.ch .)
So	09.09.	09.30 11.00	Ökum. Erntedankgottesdienste , Kirche Rodersdorf und Kirche Witterswil (s. unten)
Mi	12.09.	16.30	Streetdance Minis . Weitere Daten: 19./26.9., 17./24.10. und 14./21./28.11., Infos: Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	16.09.	11.00	Ökumenischer Sonntag: Landskronngottesdienst (s. unten)
Mi	19.09.	17.00	Meitlträff , Quiz-Contest. Anmeldung bis 17.9. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	23.09.	10.00	Gottesdienst „Klingende Kirche“ mit gemischtem Orchester aus Ref. Kirchenchor, MUSOL-Kindern und Jugendlichen, Pfarrer Michael Brunner und Jasmine Weber
So	30.09.	10.00	Gottesdienst , Pfarrerin Bettina Kitzel
So	07.10.	11.30	Ökum. Reitergottesdienst auf der Egg (s. unten)
So	14.10.	11.00	Ökum. Gottesdienst in Rodersdorf (s. unten)
Mi	17.10.	Zeit noch offen	Fraueträff und Treffpunkt gemeinsam auswärts , Martina Hausberger, Pfarrer Armin Mettler und Teams (Weitere Infos unter www.kgleimental.ch)
Fr	19.10.	18.15	Jungleiterträff , Martina Hausberger
So	21.10.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Sa	27.10.	10.00	Streetdance Workshop für Tanzbegeisterte zwischen 6 und 17 Jahren. Anmeldung bis 25.10. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	28.10.	10.00	Reformationsgottesdienst , Pfarrer Michael Brunner, Ref. Kirchenchor und Jasmine Weber
Do	01.11.	18.00	Ökum. Totengedenken , Kapelle Bättwil
So	04.11.	14.00	Ökum. Totengedenken , Friedhof Witterswil
Do	08.11.	14.30	Treffpunkt , Filmnachmittag „Die letzte Pointe“ mit Monica Gubser in der Hauptrolle. Pfarrer Armin Mettler und Team
So	11.11.	17.00	Gemeindekonzert , Ref. Kirchenchor und Jasmine Weber
So	18.11.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)

Ökumenische Anlässe



Mi	05.09.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Martina Hausberger und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 4.9. Tel. 061 731 38 84
Fr	07.09.	09.00	Begegnungswanderung , Löwenburg-Neumühle/Roggenburg, Treffpunkt Bahnhöfli Flüh, Abfahrt 09.11 Uhr, Pfarrer Armin Mettler und Peter Bitterli (Weitere Infos unter www.oekumenische-kirche.ch)
So	09.09.	09.30	Erntedankgottesdienst in der Kirche Rodersdorf, Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Michael Brunner
		11.00	Erntedankgottesdienst in der Kirche Witterswil, Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Michael Brunner
So	16.09.	10.00	Chirche für die Jüngste , ökum. Gottesdienst, Simone Mangold und Team, Kirche Witterswil (Dauer ca. 30 Min.)
		11.00	Ökumenischer Sonntag: Landskronngottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Günter Hulin und Paul Schwindenhammer, anschliessend Mittagessen (Anlass bei jedem Wetter)
Fr	28.09.	20.00	Taizé-Feier , Kirche Witterswil
So	07.10.	11.30	Reitergottesdienst auf der Egg , Pfarrerin Cristina Camichel. (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Reitstall von Hans Würigler, Neu Weisskirchhof in Biel-Benken statt.)
So	14.10.	11.00	Gottesdienst in Rodersdorf , Pfarrer Armin Mettler und Peggy Hungerbühler
So	21.10.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Grandchamp-Schwestern von Gelterkinder. Pfarrer Armin Mettler, Sonntagsschuel, anschliessend Apéro
Do	25.10.	Zeit noch offen	Begegnungswanderung , Besuch des Jüdischen- und Flüchtlingsmuseum in Riehen, Pfarrer Armin Mettler und Susi Wirz (Weiter Infos unter www.oekumenische-kirche.ch)
Fr	26.10.	20.00	Taizé-Feier mit Einsingen um 19.30 Uhr, Pfarrer Armin Mettler und Team, St. Johannes-Kapelle Hofstetten
Do	01.11.	18.00	Totengedenken , Kapelle Bättwil
So	04.11.	14.00	Totengedenke , Friedhof Witterswil
Mi	07.11.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Martina Hausberger und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 6.11. Tel. 061 731 38 84
So	18.11.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: unsere Katholiken. Pfarrer Michael Brunner, Sonntagsschuel, Apéro

ENTSORGUNGSDATEN

Mo	03.09.18	Grünabfuhr
Mi	12.09.18	Altpapiersammlung
Mo	17.09.18	Grünabfuhr
Mo	01.10.18	Grünabfuhr
Mi	10.10.18	Altpapiersammlung
Mo	15.10.18	Grünabfuhr
Mo	29.10.18	Grünabfuhr
Mo	05.11.18	Grünabfuhr
Mi	14.11.18	Altpapiersammlung
Mo	19.11.18	Grünabfuhr

KALENDER

So	14.10.18	Floh- und Antiquitätenmarkt	
Mi	24.10.18	ausserord. Gemeindeversammlung 19.30 Uhr im OZL	
Mo	29.10.18	Einweihung Schulhausanbau Witterswil	(S. 27)
Mo	29.10.18	Rekrutierung Feuerwehr	(S. 13)
So	04.11.18	Floh- und Antiquitätenmarkt	
So	18.11.18	Märchen für Erwachsene	(S. 10)

Ausblick

Di	04.12.18	Senioren-Weihnacht
Mi	12.12.18	Budget-Gemeindeversammlung 19.30 Uhr im OZL

SCHULFERIEN 2018

Sa 29.09. — So 14.10.	Herbstferien
Sa 22.12. — So 06.01.19	Weihnachtsferien

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 96

Vormittag		Nachmittag	
Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 11.30 Uhr	Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Immer da, wo Zahlen sind.



Mehr erfahren:
raiffeisen.ch/ansprueche

Bei wachsenden Ansprüchen
sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig
Bahnhofstrasse 7, 4108 Witterswil
061 406 22 55 birsig@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei